

# Studien"finanzierung"

**Beitrag von „chilipaprika“ vom 16. Juli 2018 18:18**

Ist DAS wichtig?

Ich finde Ratatouilles Lösung auch genial, weil es Transparenz sichert. Das war auch ein Kern meiner Frage „womit und wie lange darf ich rechnen, wenn ich mich an den Regeln halte und mein Bestes gebe?“.

Meine Eltern, die Transparenz und Planbarkeit für uns Kinder nicht besonders hochschätzen, haben mir dann irgendwann Geld mit dem Hinweis gegeben, dass meine Schwester ja gerade viel von ihnen bekommen hätte.

Wow... meine Schwester war krank und ihre Behandlungskosten waren hoch. Gut für mich?, ich hatte einen schöneren Urlaub? (1) ich hätte gerne das Geld davor gebraucht, 2) ich hätte lieber eine gesunde Schwester gehabt)

Man kann nicht alles ‚gerecht‘ oder ‚gleich‘ verteilen. Im Voraus sollte man nach dem Grundsatz planen, vielleicht geht es nicht auf. Im Nachhinein etwas ausgleichen oder vorwerfen?! Warum? Wofür?